

Crowdfunding-Aktion

So unterstützt ihr die neue Pumptrack-Anlage in Kleinsachsenheim

Setzt euren liebsten Blick auf und erzählt euren spendierfreudigen Eltern, Großeltern und Verwandten davon: In Kleinsachsenheim läuft ein Crowdfunding für eine neue Pumptrack-Anlage. Die Aktion geht bis 7. Juni. Das Spendenziel beträgt 10.000 Euro.

Das ist geplant

In Kleinsachsenheim soll ein Pumptrack entstehen, eine coole Bewegungsanlage für Fahrräder, BMX, Mountainbikes, Scooter und Skateboards. Der Sachsenheimer Gemeinderat hat das Projekt bereits beschlossen. Mit dem Crowdfunding soll nun die Finanzierung gemeinsam mit der Bürgerschaft und ansässigen Unternehmen gesichert werden.

Junge Leute wünschen sich mehr Bewegungsangebote

Mit dem Projekt soll Jugendbeteiligung sichtbar gemacht werden: Die Initiative für den Pumptrack ging vom Jugendforum aus. Pumptracks sind speziell gestaltete Rundkurse mit Wellen und Kurven, die ohne Treten allein durch Gewichtsverlagerung befahren werden können. Der Pumptrack soll ein Treffpunkt für junge Menschen in Kleinsachsenheim werden.

So wird das Projekt unterstützt

Unterstützt wird das Vorhaben nicht nur durch die Stadt Sachsenheim, sondern auch durch eine Förderung des Verbands Region Stuttgart. Um das Projekt vollständig umzusetzen, ist zusätzlich die Unterstützung aus der Bürgerschaft sowie von ansässigen Unternehmen gefragt.

So könnt ihr mitwirken

Wenn ihr möchtet, dass das Vorhaben Wirklichkeit wird, könnt ihr für die Aktion die Werbetrommel rühren. Erzählt in euren Ausbildungsbetrieben davon, erzählt eurer Verwandtschaft davon – jede Spende zählt. Oder ihr macht selbst einfach mit und gebt ein paar Euro dazu. Die Crowdfunding-Kampagne läuft auf der Plattform der VR-Bank Ludwigsburg. Bis 7. Juni sollen 10.000 Euro gesammelt werden sollen.

Wie viel Geld kam bereits zusammen?

Stand 15. April sind bislang 1.360 Euro zusammengekommen.

Wie wird das Geld eingesetzt?

Die Spenden sollen vollständig in die Umsetzung des Pumptracks fließen. Das Geld wird für den Bau und die Ausstattung der Anlage verwendet. Dazu gehören insbesondere Erdarbeiten, Asphaltierung, Streckenelemente, Entwässerung sowie notwendige Sicherheits- und Umfeldmaßnahmen.



In Oberriexingen gibt es bereits eine Pumptrack-Anlage.



Kommt ausreichend Geld zusammen, könnte Kleinsachsenheim eine Pumptrack-Anlage bekommen.

Was passiert, wenn keine 10.000 Euro zusammenkommen?

Sollte die Zielsumme nicht erreicht werden, wird das Crowdfunding als nicht erfolgreich gewertet und die eingegangenen Spenden durch die VR-Bank an die Unterstützenden zurückerstattet. „Aktuell gehen wir jedoch von einem positiven Ausgang aus“, erzählt uns die Sachsenheimer Pressesprecherin Nadja Greiner. Ergänzend sei außerdem geplant, gezielt Unternehmen anzusprechen, um zusätzliche Unterstützung zu gewinnen. Klar ist aber auch: Kommt das Geld nicht zusammen, sei es „nicht ausgeschlossen, dass das Projekt nicht realisiert wird“, sagt Pressesprecher Arved Oesteringer.



Hier könnt ihr spenden



www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/pumptracksachsenheim